

Protokoll der ECS-Generalversammlung vom 31. März 2001 im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern

Traktanden

1. Begrüssung
 2. Wahl des Stimmenzählers
 3. Genehmigung des Protokolls der GV vom 8. April 2000
 4. Jahresbericht aus den Ressorts
 5. Jahresrechnung 2000 und Bericht der Revisoren
 6. Budget 2001
 7. Mitgliederbeiträge
 8. Wahlen
 9. Jahresprogramm 2001
 10. Ehrungen
 11. Verschiedenes
 12. Informationen zu aktuellen Projekten im Tessin und auf europäischer Ebene
-

1. Begrüssung

Der Präsident, W. Blum, eröffnet um 10.35 Uhr die Versammlung und kann 23 Stimmberechtigte begrüßen. Vom Vorstand entschuldigt haben sich J. Tischhauser und P. Zeller.

2. Wahl des Stimmenzählers

Ralph Schnyder wird einstimmig zum Stimmenzähler gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der GV vom 8. April 2000

Das Protokoll wird ohne Wortmeldung einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht aus den Ressorts

Jahresbericht des Präsidenten:

Wiederum sind im letzten Jahr sowohl positive wie auch weniger erfreuliche Entwicklungen zu beobachten gewesen. Auf der negativen Seite sind insbesondere der stagnierende Markt, der Rückzug einzelner Firmen vom Elektrofahrzeugmarkt und die unklare Situation betreffend der Batteriemiete für die 4-rädrigen Fahrzeuge zu nennen. Auf der positiven Seite stehen

- das erneute Engagement von Renault, die im kommenden Mai den Kangoo électrique lancieren werden, und das neue Engagement von Ford, die den Th!nk City auf Ende Jahr angekündigt haben.
- das anhaltende und noch immer steigende Interesse an den E-Scootern und vor allem an den E-Bikes.
- die erfreuliche Entwicklung des Grossversuchs in den letzten Monaten, der Ende Juni offiziell beendet wird, und der positive Entscheid des Tessiner Grossrats, der vor wenigen Tagen den Kredit für das Folgeprojekt VEL2 genehmigt hat.
- Das gute Echo auf das Elektromobil-Mietprojekt EasyMove im Tessin in Zusammenarbeit mit den SBB.
- das anhaltende generelle Interesse an alternativen Antriebsarten, das sich auch am diesjährigen Automobilsalon in Genf zeigte, wo besonders viele Hybridfahrzeuge ausgestellt waren.

Das Bundesamt für Energie setzt nun ausdrücklich auf die Förderung aller Fahrzeuge mit innovativem Antrieb, wobei der Verband *e'mobile* die Federführung übernommen hat. Ziel von diesen Aktivitäten unter dem Namen EcoCar ist es, die ganze Palette effizienter Fahrzeuge nebeneinander zu zeigen. Für den ECS bleibt das Hauptaugenmerk bei den Elektrofahrzeugen.

Jahresbericht des Kassiers

Der ECS hat im Jahr 2000 rund 40 Veranstaltungen durchgeführt. Dies waren wiederum Ausstellungen und vor allem Probefahrten sowie die besonders gut besuchten LEM-Apéros. Besonders zu erwähnen sind der Tag des Elektromobils in Thun, der 6-Stunden-Dauertest in Uster und der Schweizer Cup. Die Jahresschlussfeiern fanden erstmals dezentral in den einzelnen Regionen statt, was weniger Teilnehmende für die einzelnen Anlässe bedeutet hat, insgesamt aber eine grössere Teilnehmerzahl als in den Vorjahren ergab. Der Vorstand hat sich -mal zu Sitzungen getroffen. Ferner konnte in Zusammenarbeit mit dem Verband *e'mobile* der Ausbau der Ladeinfrastruktur in Angriff genommen werden.

Die Jahresberichte der Ressorts werden ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

5. Jahresrechnung 2000 und Bericht der Revisoren

E. Stolz präsentiert die Jahresrechnung 2000, die den Mitgliedern mit der Einladung zugeschickt worden ist. Sie weist einen erfreulichen Einnahmenüberschuss auf. Die runde Zahl bei den Einnahmen aus Projekten ist auf Akontozahlungen zurückzuführen. Der Posten könnte grundsätzlich mit den Einnahmen aus den Dienstleistungen zusammengeführt werden. W. Lanker verliest den Revisorenbericht. Jahresrechnung und Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt und dem Vorstand die Dechargen erteilt.

6. Budget 2001

Für Projekte und Dienstleistungen stehen 2001 weniger Mittel zur Verfügung als im Vorjahr. Tiefer budgetiert sind auch die Kosten für das MobilE, das laut W. Blum nur noch halbjährlich und eine Extra-Ausgabe erscheint. Bei den Einnahmen fallen die tieferen Mitgliederbeiträge auf, was vor allem auf den auf die Hälfte reduzierten Beitrag des VSE zurückzuführen ist. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

7. Mitgliederbeiträge 2002

Diese bleiben unverändert, was einstimmig angenommen wird.

8. Wahlen des Vorstandes

Claudio Rossetti hat seinen Rücktritt aus dem Vorstand bekannt gegeben. Ein anderer Vertreter der Zentralschweiz wird nicht vorgeschlagen. Formell nicht in den Vorstand gewählt werden möchte Hans Peter Müller, der jedoch Adrian Baumann in der Region Bern unterstützt. Der Präsident, W. Blum, stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Er wird mit Akklamation wiedergewählt. Der Vorstand wird einstimmig wiedergewählt, wie auch die beiden Revisoren Thomas Dinkel und Willi Lanker, die jedoch am Ende dieser Amtsperiode gerne jüngeren Personen Platz machen möchten.

9. Jahresprogramm 2001

E. Stolz präsentiert das Jahresprogramm 2001. Dieses wird mit dem nächsten Versand an alle Mitglieder verschickt. Für die Fahrer wichtige Veranstaltungen sind die Testfahrt «Ticino tour» ab Bellinzona am 14./15. Juli mit Fr. 2'000.- für den ersten Preis, und der Tag des Elektromobils in der Region Basel voraussichtlich am 15./16. September. Vorausgesetzt die Durchführung von mindestens einer weiteren Testfahrt wird wiederum ein Schweizer Cup ausgeschrieben. - Ein weiterer Schwerpunkt liegt bei der EVS-18 in Berlin, zu welcher der ECS eine Reise organisiert mit Abfahrt in Lörrach am 19. Oktober 01, Teilnahme an der Parade am 20., an der Eröffnung der Ausstellung am 21. und den Eröffnungsreferaten des Symposiums vor der Rückreise am 22. Oktober 01.

10. Ehrungen

A. Baumann schlägt Birgit Steinegger alias Frau Iseli als Ehrenmitglied vor, da sie mit ihren TV-Sketches mit einem City-el auf humoristische Art für Elektrofahrzeuge wirkungsvoll Werbung macht. Sie wird einstimmig gewählt.

11. Verschiedenes

E. Stolz informiert, dass der ECS in Zusammenarbeit mit Autonoleggio sud SA neu in Dübendorf die Vermietung von Elektrofahrzeugen inkl. Ladegeräte für beschleunigtes Laden anbietet. Detaillierte Informationen sind auf der Homepage zu finden. W. Blum ergänzt, dass der Verband *e'mobile* vermehrt Langzeiterprobungen von Elektrofahrzeugen propagiert. - W. Blum weist darauf hin, dass das Buwal ein Heft zum Thema Mobilität und Verkehr herausgegeben hat, das auch eine CO₂-Bilanz mit verschiedenen Transportmitteln enthält - allerdings ohne E-Fahrzeuge. - F. Tschanz spricht die Expo 02 an, an welcher auch Solar- und Elektrofahrzeuge vorgesehen sind und erkundigt sich nach weiteren Projekten. Punktuell ist der Einsatz von Elektro- oder Hybridfahrzeugen vorgesehen. Unter anderem sollen in Neuenburg auch Ladestationen für Elektrofahrzeuge installiert werden. Hans-Conrad Müller wünscht, dass diese nach Möglichkeit mit Park & Charge-Stationen in den anderen Ausstellungsorten ergänzt und ein ganzes Netz aufgebaut werden soll.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 12. 10 Uhr.

In je einem kurzen Referat stellen Gianni Scagliola das Projekt VEL 2 im Tessin vor und Urs Schwegler das EU-Projekt CLEANER DRIVE, das die beschleunigte Markteinführung von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben zum Ziel hat.

Olten, 2. April 2001

Für das Protokoll

Susanne Wegmann, Aktuarin